

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 13. Dezember 2012 um 19:00 Uhr

im großen Saal des Bürgerhauses in Wolfskehlen

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------|--|--------------|
| TOP 1 | Mitteilungen a) des Vorsitzenden
b) des Magistrats | |
| TOP 2 | Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 8. November 2012 | |
| TOP 3 | Verabschiedung des Haushaltsplanes 2013 mit allen Anlagen | DS-IX-233/12 |
| TOP 4 | Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2013 der Stadtwerke Riedstadt | DS-IX-234/12 |
| TOP 5 | Haushaltssicherungskonzept 2013
(vorbehaltlich Magistratsbeschluss) | DS-IX-235/12 |
| TOP 6 | Investitionsprogramm 2012 bis 2017
(vorbehaltlich Magistratsbeschluss) | DS-IX-236/12 |
| TOP 7 | Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt
(in der Sitzung am 8. November zurückgestellt) | DS-IX-207/12 |
| TOP 8 | Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Riedstadt
(vorbehaltlich Magistratsbeschluss) | DS-IX-237/12 |
| TOP 9 | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung der Immobilienvollstreckung | DS-IX-238/12 |
| TOP 10 | Anträge | |
| | 10.1. Antrag des Stadtverordneten Berthold Seybel (Freie Wähler) zu den Müllgebühren
(in der Sitzung am 8. November zurückgestellt) | DS-IX-217/12 |
| | 10.2. Prüfantrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Kinderbetreuung | DS-IX-239/12 |

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 13. Dezember 2012

- 10.2. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) DS-IX-240/12
zum Haushaltsansatz für Personalkosten im Erziehungs-
bereich

TOP 11 Anfragen

- 11.1. Anfrage des Stadtverordneten Dieter Frey (Freie Wähler) DS-IX-241/12
zu einem Stellplatz für Glascontainer in Crumstadt

Anwesende:

SPD-Fraktion:	Fiederer, Patrick Thurn, Matthias Bonn, Werner Eberling, Ottmar Ecker, Albrecht Emmer, Manfred Fischer, Günter Hennig, Brigitte Henrich, Heinz-Josef Hirsch, Andreas Kamenik, Katja Kummer, Norbert Seibert, Claudius	Stadtverordnetenvorsteher
CDU/FDP-Fraktion:	Fischer, Thomas Bopp, Martin Büßer, Heiko Buhl, Günter Fischer, Alexander Fraikin, Michael Fraikin, Ursula Lachmann, Mathias Höfler, Werner Spartmann, Peter	
GLR-Fraktion:	Wispel, Sebastian Bock, Hans-Dieter Dutschke, Rebecca Krockenberger, Nadja Roth, Eva Satzinger, Dieter	
Freie Wähler-Fraktion:	Frey, Dieter Tengg, Heide	
Die Linke:	Ortler, Peter	
Fraktionslose:	Selle, Peter W.	

Magistrat:	Amend, Werner Dey, Matthias Dörr, Melanie Fischer, Frank Hellwig, Harald Kraft, Richard Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm Zettel, Erika	Bürgermeister Erste Stadträtin
Ausländerbeirat:	Mahmood, Ahmad Muzaffar	
entschuldigt:	Ernst, Christiane Funk, Guido Neuwirth, Mario Pella, Sebastian Effertz, Karl-Heinz	SPD-Fraktion CDU/FDP-Fraktion GLR-Fraktion fraktionslos Stadtrat
Verwaltung:	Fröhlich, Rainer Kobrow, Stephanie Schneider, Ute	Fachbereich Innere Verwaltung Fachbereich Finanzen Parlamentsbüro
Schriftführer:	Görlich, Oliver	

1 Vertreterin der Presse

ca. 30 ZuhörerInnen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Fiederer stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und die zu fassenden Beschlüsse damit rechtsgültig zustande kommen. Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Herr Fiederer begrüßt die für Herrn Berthold Seybel nachgerückte Stadtverordnete, Frau Heide Tengg (Freie Wähler).

TOP 1 Mitteilungen

a) des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Patrick Fiederer teilt mit, dass er gemäß einer Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden und den anwesenden fraktionslosen Stadtverordneten die Tagesordnungspunkte 7 bis 11.1 zuerst aufrufen und anschließend die Tagesordnungspunkte 3 bis 6 mit allen in Bezug zu dem Haushaltsplan gestellten Anträgen gemeinsam beraten lassen möchte. Hiergegen gibt es keinen Widerspruch.

b) des Magistrates

Bürgermeister Amend teilt mit, dass er außer den bereits in den Ausschüssen verlesenen Berichten keine weiteren Mitteilungen hat.

TOP 2 Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 8. November 2012

Dem Protokoll vom 8. November 2012 wird mit 30 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme (Herr Selle) und zwei Enthaltungen (GLR-Fraktion und Frau Tengg, Freie Wähler) zugestimmt.

TOP 7 Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

DS-IX-207/12

Thomas Fischer (CDU/FDP-Fraktion) stellt den Änderungsantrag, die vom Magistrat vorgeschlagene Gebührenordnung auf ein Jahr befristet zu beschließen.

Außerdem liegt zu diesem Tagesordnungspunkt ein Änderungsantrag der GLR-Fraktion vor,

der bereits als Satzung ausgearbeitet mit den Sitzungsunterlagen verteilt wurde (DS-IX-207/12, Anlage 2).

Der Vorsitzende lässt zunächst über den weiter gehenden Änderungsantrag der GLR-Fraktion abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt in der Form der DS-IX-207/12, Anlage 2.

Der Änderungsantrag der GLR-Fraktion (DS-IX-207/12, Anlage 2) wird mit 6 Ja-Stimmen (GLR-Fraktion) gegen 25 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Teile der CDU/FDP-Fraktion, Freie Wähler, Die Linke, Herr Selle) bei 2 Enthaltungen aus der CDU/FDP-Fraktion abgelehnt.

Herr Fiederer lässt sodann über den Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion hinsichtlich einer einjährigen Befristung der vom Magistrat vorgeschlagenen Gebührenerhöhung abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt in der vom Magistrat vorgelegten Form, allerdings befristet auf 1 Jahr.

Der Änderungsantrag wird mit 12 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, Freie Wähler) gegen 21 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, GLR-Fraktion, Die Linke, Herr Selle) abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt nun über die ungeänderte Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt beschließt die Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt zum 1. August 2013.

Die Vorlage wird mit 10 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion) gegen 23 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, GLR-Fraktion, Freie Wähler, Die Linke, Herr Selle) abgelehnt.

**TOP 8 Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung
der Stadt Riedstadt DS-IX-237/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigelegte Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Riedstadt.

Die Vorlage wird mit 16 Ja-Stimmen (Teile der CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion, Herr Selle) gegen 17 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Freie Wähler, Die Linke und eine Stimme aus der CDU/FDP-Fraktion) abgelehnt.

**TOP 9 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung der
Immobilienvollstreckung DS-IX-238/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung der Immobilienvollstreckung durch die Stadt Mörfelden-Walldorf abzuschließen.

Die erforderlichen Kosten von ca. 3.200,00 Euro werden im Haushalt 2013 noch mit aufgenommen.

Die Vorlage wird mit 33 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 10.1. Antrag des Stadtverordneten Berthold Seybel (Freie
Wähler) zu den Müllgebühren DS-IX-217/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Müllgebühren liegen, insbesondere im Bereich des Restmülls deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welches die Gründe hierfür sind.

Der Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen (Freie Wähler) gegen 31 Nein-Stimmen abgelehnt.

**TOP 10.2. Prüfantrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke)
zur Kinderbetreuung DS-IX-239/12**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt beschließt: Um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren ab August 2013 auch in Riedstadt zu ermöglichen, wird der Magistrat beauftragt, zu prüfen, welche finanziellen Mittel nötig sind, um die Räumlichkeiten für drei weitere Krippengruppen zu schaffen. Nach Ermittlung der benötigten finanziellen Mittel in Euro wird der Magistrat beauftragt, den Stadtverordneten zur nächsten Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussfassung vorzulegen, um diese Mittel in den Haushalt 2013 einstellen zu können.

Der Prüfantrag wird mit 1 Ja-Stimme (Herr Ortler) gegen 32 Nein-Stimmen abgelehnt.

**TOP 10.3. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke)
zum Haushaltsansatz für Personalkosten im Erziehungs-
bereich DS-IX-240/12**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt beschließt: Um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren wenigstens ansatzweise ab August 2013 auch in Riedstadt zu ermöglichen, wird der Magistrat beauftragt, in den Haushalt 2013 weitere Mittel in Höhe von 420.000,00 Euro für Personalkosten von weiteren neun Erzieherinnen/Erziehern einzustellen.

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Die Linke, Herr Selle) gegen 16 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion) bei 2 Enthaltungen (Freie Wähler) abgelehnt.

**TOP 11.1. Anfrage des Stadtverordneten Dieter Frey (Freie Wähler)
zu einem Stellplatz für Glascontainer in Crumstadt
DS-IX-241/12**

Die Anfrage wurde vom Magistrat noch nicht beantwortet.

- TOP 3 Verabschiedung des Haushaltplanes 2013 mit allen Anlagen
DS-IX-233/12 und**
- TOP 4 Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2013 der Stadtwerke
Riedstadt DS-IX-234/12
und**
- TOP 5 Haushaltssicherungskonzept 2013 DS-IX-235/12
und**
- TOP 6 Investitionsprogramm 2012 bis 2017 DS-IX-236/12**

Der Vorsitzende Patrick Fiederer ruft die Tagesordnungspunkte 3 bis 6 sowie sämtliche hierzu gestellten Anträge zur gemeinsamen Beratung auf und verweist auf die verteilte Tischvorlage mit einer nummerierten Übersicht über die Anträge.

Matthias Thurn stellt für die SPD-Fraktion die in den Ausschüssen abgelehnten und in der Übersicht mit den Nummern 17, 19, 33, 35, 36, 39, 42 und 49 bezeichneten Anträge neu; die Nr. 49 mit der Veränderung, dass eine Stelle der Entgeltstufe 5 und eine Stelle der Entgeltstufe 6 nicht wiederbesetzt werden sollen.

Thomas Fischer beantragt für die CDU/FDP-Fraktion, über die Nr. 38 und Nr. 40 erneut abzustimmen und die hierfür in den Ausschüssen bereit gestellten Mittel wieder aus dem Haushalt heraus zu nehmen.

Brigitte Hennig (SPD-Fraktion) beantragt, in Nr. 32 den Betrag auf -101.000,00 Euro zu verändern und den Betrag nicht zu streichen, sondern mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Peter Ortler (Die Linke) stellt den Änderungsantrag, im Antrag Nr. 33 den Betrag auf 67.000,00 Euro zu erhöhen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 21:25 Uhr bis 21:30 Uhr.

Bürgermeister Werner Amend beantragt, den in Nr. 3: „Position 15 (Aufwendungen für Zuweisungen...) wird auf 1,8 Mio. reduziert.“, vorgesehenen Betrag um 50.000,00 Euro zu reduzieren.

Dem Antrag wird mit 33 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 15 auf: „Streichung Seniorenweihnachtsfeier“.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion) gegen 21 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, GLR-Fraktion, Herr Selle, Herr Ortler) bei 2 Enthaltungen (Freie Wähler) abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 16 auf: „Büchereien: streichen“.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, Freie Wähler) gegen 21 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 17 auf: „Bereitstellung von zusätzlich 2.000.000 € für den Ausbau und 400.000 € zusätzlich für den Betrieb von Kindertagsstätten. Ziel ist die bedarfsgerechte Bereitstellung von Krippenplätzen für Kinder unter 3 Jahren“.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Freie Wähler, Herr Ortler, Herr Selle) gegen 16 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion) angenommen.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 19 auf: „1.500 € werden für eine zentrale Riedstädter Veranstaltung zum 25. Jahrgang des Bestehens des Seniorenbeirats zur Verfügung gestellt“.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Freie Wähler, Herr Ortler, Herr Selle) gegen 15 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, Teile der GLR-Fraktion) bei 1 Enthaltung aus der GLR-Fraktion angenommen.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 21 auf: „Lärmschutz Kita TMP: Sperrvermerk, aufzuheben durch den SKS“.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion) gegen 7 Nein-Stimmen (GLR-Fraktion, Herr Ortler) bei 16 Enthaltungen (SPD-Fraktion, Freie Wähler, Herr Selle) angenommen.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 22 auf: „Lärmschutz Kita Sonnenschein: Sperrvermerk, aufzuheben durch den SKS“.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion) gegen 7 Nein-Stimmen (GLR-Fraktion, Herr Ortler) bei 16 Enthaltungen (SPD-Fraktion, Freie Wähler, Herr Selle) angenommen.

Der Vorsitzende ruft den Änderungsantrag der SPD-Fraktion „den Betrag auf -101.000,00 Euro zu verändern und den Betrag nicht zu streichen, sondern mit einem Sperrvermerk zu versehen“ zu Antrag Nr. 32 auf: „Bürgerhaus Wolfskehlen: streichen; Grundsatzdiskussion in den nächsten Monaten über die Zukunft des Bürgerhauses, in UBV geändert in Reduzierung um 81 TE auf 20 TE“.

Der Änderungsantrag wird mit 14 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Herr Ortler) gegen 19 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, Freie Wähler, Herr Selle) abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft den Änderungsantrag von Herrn Ortler „Betrag auf 67.000,00 Euro erhöhen“ zu Antrag Nr. 33 auf: „30.000 € für die Reparatur Becken Schwimmbad Crumstadt.“.

Herr Frey (Freie Wähler) verlässt den Sitzungssaal.

Der Änderungsantrag wird mit 3 Ja-Stimmen (Freie Wähler, Herr Ortler, Herr Selle) gegen 28 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung aus der SPD-Fraktion abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 33 auf: „30.000 € für die Reparatur Becken Schwimmbad Crumstadt.“.

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, 1 Stimme aus der GLR-Fraktion, Herr Ortler) gegen 16 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion, Freie Wähler) bei 1 Enthaltung (Herr Selle) abgelehnt.

Herr Frey (Freie Wähler) kehrt zur Sitzung zurück.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 35 auf: „70.000 € für die Aufstellung eines Bebauungsplans Ortsmitte Erfelden. Aufstockung des Ansatzes von 50.000 € Bauplanung Hauptermarkt um 20.000 €“.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Herr Selle) gegen 18 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion) bei 1 Enthaltung (Herr Ortler) abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 36 auf: „5.000 € für die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Legalisierung der Grillhütte und Skaterbahn Goddelau“.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Herr Ortler) gegen 18 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion, Freie Wähler) bei 1 Enthaltung (Herr Selle) abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 38 auf: „25.000 € für die Sanierung und Gestaltung des Hofes am Rathaus Leeheim“; die hierfür in den Ausschüssen bereit gestellten Mittel sollen auf Antrag von Herrn Thomas Fischer (CDU-Fraktion) wieder aus dem Haushalt herausgenommen werden.

Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion, Freie Wähler) gegen 15 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Herr Ortler, Herr Selle) angenommen.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 39 auf: „25.000 € Gestaltung Parkplatz und Hof um das Rathaus Wolfskehlen“.

Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion) gegen 19 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion, Freie Wähler, Herr Selle) bei 1 Enthaltung (Herr Ortler) abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 40 auf: „25.000 € Sanierung Gehweg Wilhelm-Leuschner Straße Erfelden in 2 Bauabschnitten und behindertengerechte Gestaltung der Bushaltestelle "An der Kirche“; die hierfür in den Ausschüssen bereit gestellten Mittel sollen auf Antrag von Herrn Thomas Fischer (CDU-Fraktion) wieder aus dem Haushalt heraus genommen werden.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, Freie Wähler) gegen 18 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, GLR-Fraktion) bei 3 Enthaltungen (eine Stimme aus der GLR-Fraktion, Herr Ortler, Herr Selle) abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 42 auf: „20.000 € für die Einrichtung eines Ringbusses oder Anrufsammeltaxis.“.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Herr Ortler) gegen 15 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, Teile der GLR-Fraktion, Freie Wähler) bei 4 Enthaltungen (3 Stimmen aus der GLR-Fraktion, Herr Selle) abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 51 mit der Änderung „auf alle Stellen der Besoldungsgruppen 5, 6 und 7“ auf: „KW-Vermerke auf alle Stellen im Bauhof, im Kulturbüro und für die Büchereien.“.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, Freie Wähler) gegen 18 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Teile der GLR-Fraktion, Herr Ortler) bei 3 Enthaltungen (2 Stimmen aus der GLR-Fraktion, Herr Selle) abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft den Antrag Nr. 49: „Im Bereich Bauhof werden 2 Stellen nicht wiederbesetzt“, mit der Änderung: „Im Bereich Bauhof werden 2 Stellen der Entgeltgruppen 5 und 6 nicht wiederbesetzt“, auf.

Der Antrag wird mit 28 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU/FDP-Fraktion, Teile der GLR-Fraktion) gegen 2 Nein-Stimmen (Freie Wähler, Herr Ortler) bei 3 Enthaltungen (1 Stimme aus der GLR-Fraktion, Freie Wähler, Herr Selle) angenommen.

Die Sitzung wird von 21:50 bis 21:55 Uhr unterbrochen.

Der Vorsitzende fragt, ob es noch Redebedarf zu dem Tagesordnungspunkt 3 mit den so beschlossenen Änderungen gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 3 wird zur Abstimmung aufgerufen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Haushaltsplan 2013 mit allen Anlagen mit den beschlossenen Änderungen.

Der Haushaltsplan 2013 mit allen Anlagen mit den beschlossenen Änderungen wird mit 15 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Herr Ortler, Herr Selle) gegen 18 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion, Freie Wähler) abgelehnt.

TOP 4 wird zur Abstimmung aufgerufen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den von der Betriebsleitung der Stadtwerke vorgelegten Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013.

Der Wirtschaftsplan 2013 schließt

1. in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresgewinn in Höhe von 55.089,00 € bei Erträgen in Höhe von 3.613.372,00 € und bei Aufwendungen in Höhe von 3.558.283,00 € unausgeglichen sowie
2. im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.550.000,00 € ausgeglichen ab.

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsplan 2013 nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke wird mit 32 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion, Freie Wähler, Herr Ortler) gegen 1 Nein-Stimme (Herr Selle) beschlossen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass eine Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 5 aufgrund der vorstehend gefassten Beschlüsse hinfällig ist.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:05 Uhr und lädt die Sitzungsteilnehmer noch zu einem kleinen Umtrunk anlässlich der letzten Sitzung des Jahres ein.

Riedstadt, den 19. Dezember 2012

(Vorsitzender)

(Schriftführer)